

# Kinder frei Haus.

## (Kooperation mit Maire.)

Von HunterLeon

### Kapitel 7:

Sie setzte sich neben Ruffy auf den Boden. Im selben Moment kam Law zu ihnen.

"Da bin ich wieder."

"Sehen wir doch, Onkel Law." grinste Ace.

Er nickte, setzte sich zwischen Ace und Ruffy, also Nami gegenüber und packte das Spiel aus.

Sofort begannen die Kinder die Kärtchen zu vermischen.

Law blickte fragend in die Runde: "Wer möchte anfangen?"

Die Arme der beiden Kinder schossen in die Höhe.

"Okay." grinste er "Wenn zwei sich streiten, darf Nami anfangen."

"Du bist gemein Onkel Law." maulten die beiden.

"Tja, Strafe muss sein."

Nami kicherte und begann, doch fand sie kein Pärchen. Ruffy war nun dran, dieser fand auf Anhieb zwei.

"Nicht schlecht. Ein echter Könnler."

"Papa verliert immer gegen Ruffy." erzählte Ace munter.

"Dann muss Ruffy ja ein Genie darin sein."

Bestätigend nickte der ältere der Brüder. "Ja, das kann er total gut."

Ein drittes Paar fand der Jüngste jedoch nicht, somit war Law dran, welcher nur eines fand.

"Ace, du bist."

"Okay." der Siebenjährige fand jedoch genauso wie Nami keines.

Nachdem sie eine Weile gespielt hatten, deutet Ruffy auf seinen Stapel mit sechs Kärtchen.

"Guck mal Onkel Law. Ich hab schon fünf."

"Das sind sechs Ruffy." er zählte sie ihm vor. "Siehst du."

"Eins, zwei drei, vier, fünf, sechs." wiederholte Ruffy artig.

"Sehr gut." lobt er ihn wieder.

"Und danach kommt die sieben Ruffy. So alt bin ich nämlich schon." warf Ace ein.

"Das stimmt." nickte Law.

Am Ende war es der Jüngste der gewonnen hatte, beim Stapelvergleich war dies sofort klar geworden.

"Der Gewinner darf sich was wünschen." Entschied Law spontan.

Der Jüngste überlegte nicht lange. "Können wir kuscheln Onkel Law?"

"Das ist machbar." nickte er und stand auf, Ruffy dabei hochhebend. Dann setzte er

sich aufs Sofa und drückte den Kleinen an sich.

"Darf ich auch mit kuscheln Onkel Law?" fragte Ace vorsichtig.

So wie Law Ruffy an sich drückte, erinnert ihn das sehr an seine Eltern.

"Komm her." hob er den Arm damit Ace noch Platz hatte.

Nami setzte sich wieder auf das Sofa.

"Mama und Papa kuscheln mit uns auch immer so..." hauchte Ace leise.

"Dann behalten wir das bei, mh?" sah der Arzt die beiden Kinder an.

Nami konnte ihren Blick nicht abwenden, es sah so süß aus wie die drei da kuschelten.

Ein paar Tränen kullerten Ruffy die Wangen hinunter.

Law küsste ihm auf den Kopf.

"Ich bin noch da Ruffy. Ich geh nicht nach oben." versprach Ace seinem Bruder.

Law lächelte über die Fürsorge von Ace.

"Und Onkel Law geht auch nicht nach oben."

"Wir bleiben hier bei dir." versprach Law.

"Aber Mama und Papa sind oben und wir dürfen nicht da hin." schluchzte er.

"..." schweigend drückte er den Kleinen fester an sich.

Ace strich seinem Bruder durch das schwarze Haar und kämpfte selbst mit den Tränen. "Ruffy sollte ins Bett." meinte Ace mit Blick auf die Uhr.

"Bist du denn müde Ruffy?"

Leicht nickte der Vierjährige.

"Dann gehst du mit Ace ins Bett ok? Dann seit ihr nicht alleine."

Ace sah ihn empört an. Wieso musste er denn nun ins Bett? "Aber ich bin noch gar nicht müde Onkel Law."

"Bleib doch bitte trotzdem bei Ruffy, bis er eingeschlafen ist, ja?"

"Du dann aber auch." entschied der Grundschüler.

"Aber..." er sah zu Nami. Immerhin hatte er hier einen Gast sitzen.

"Gehen Sie nur. Ich sollte vielleicht auch besser gehen." lächelte sie.

"Tut mir leid. Danke das Sie... ich, darf ich du sagen? Das ist leichter?" fragte er.

"Natürlich." nickte sie. "Wir sehen uns bestimmt mal wieder, wohne ja direkt nebenan."

"Gut." lächelte er zurück "Dann gute Nacht Nami."

"Gute Nacht Law. Und auch eine gute Nacht euch zweien." sah sie zu den Kindern.

"Nacht." meinte Ace freundlich zurück, Ruffy winkte gähnend.

Nami verschwand und Law ging hoch. Dort machte er Ruffy Bett fertig.

Der Kleine hielt artig still, als er ausgezogen wurde und den Pyjama angezogen bekam.

Dann legte Law Ruffy ins Bett und legte sich daneben. "Komm Ace."

Doch stand dieser neben seinem Onkel und sah ihn skeptisch an. "Onkel Law? Hast du nicht was vergessen?"

"Mh?"

"Na Zähne putzen, damit Karius und Baktus keine Party im Mund feiern." Musste er denn dem Erwachsenen alles sagen?

"Oh...äh...ja... wo ist denn die Zahnbürste?"

Ace zuckte nur mit den Schultern. Die Taschen hatten ja Aokiji und Kizaru gepackt.

"Schau doch bitte mal nach."

Der Siebenjährige ging zu den Taschen und suchte nach den Waschsachen, die er auch bald fand und zu Law brachte.

"Dann gehen wir mal." er hob Ruffy wieder hoch und ging ins Bad, wo er ihm half die

Zähne zu putzen.

Ace dagegen putze sie sich allein.

"So, dann gehen wir mal ins Bett."

Beide Jungs nickten.

Sie gingen zurück ins Schlafzimmer, wo er Ruffy hin legte. Schnell zog er sich um und legte sich dazu.

Ace kletterte ins Bett und zog seinen Bruder in seine Arme.

Law sah dem zu und blieb so lange wach bis Ruffy eingeschlafen war.

Was auch nach einer guten Viertelstunde geschehen war.

"Ace?" fragte er ganz leise. "Noch wach?"

"Ja." flüsterte er zurück. Er wollte seinen Bruder ja nicht wecken.

"Wollen wir hierbleiben oder runter?"

"Ist mir egal."

"Dann hierbleiben." er gähnte leicht. Sein Tag war anstrengend gewesen.

"Musst du morgen arbeiten?"

"Ja..."

"Und wer passt auf uns auf?"

"Ich denke ich kann es so einrichten das ich arbeiten wenn ihr im Kindergarten oder der Schule seid..." nuschelte er.

"Das geht?" lächelte der Kleine fröhlich.

"Denke schon..." Das liegen machte ihn total müde.

Ace sah zu ihm. "Nacht Onkel Law." schloss nun auch er die Augen.

"Nacht." schon war er eingeschlafen.

Ace ebenso und so war es still im ganzen Haus.